

## i-R Marki Send WS



**D** **Bedienungsanleitung . . . . . Seite 3**  
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

**GB** **Operating Instructions . . . . . page 25**  
Please keep these instructions in a safe place!

**F** **Notice d'utilisation . . . . . page 47**  
Prière de conserver cette notice!

**NL** **Gebruiksaanwijzing . . . . . pagina 69**  
De handleiding goed bewaren!



Sicherheitshinweise .....	4
Anzeigen- und Tastenerklärung .....	5
Allgemeines .....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
Montage .....	7
Funktions-/Begriffserklärungen .....	8
Vorgehensweise bei der Erstinstallation .....	14
Einlernen des Funks .....	16
1.) Sender-Einlernverfahren .....	16
1.1) Inbetriebnahme beim Endkunden .....	16
1.2) Weitere Sender in den Empfänger einprogrammieren .....	16
1.3) Sender aus dem Empfänger auslernen .....	17
2.) Zwischen- und Lüftungsposition einlernen .....	17
2.1) Einstellen der Zwischenposition aus der oberen Endlage .....	17
2.2) Einstellen der Lüftungsposition aus der unteren Endlage .....	18
3.) Neueinlernen bei defektem oder fehlendem Sender .....	19
4.) Gruppentrennung .....	20
Batteriewechsel .....	22
Wartung und Pflege .....	22
Technische Daten .....	22
Allgemeine Konformitätserklärung .....	22
Hinweise für die Fehlersuche .....	23
Notizen .....	24

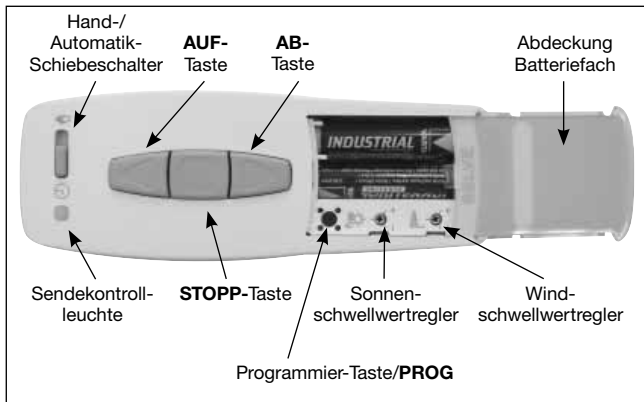
## Sicherheitshinweise



### Warnung!

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
- Batterien nur durch identischen Typ (LR 03; AAA) ersetzen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Beachten Sie auch die Anweisungen für den Rollladen, den Sonnenschutz, den Antrieb und die Steuerung.
- Das automatische und das manuelle Fahren bei Vereisung (z. B. festgefrorenes Windrad) und Unwetter können Schäden an der Anlage verursachen.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

## Anzeigen- und Tastenerklärung



**Allgemeines**

Mit dem i-R Marki Send WS können Sie eine oder mehrere Sonnenschutzanlagen steuern und Schwellwerte für Sonnenschutz und Windüberwachung mit der beiliegenden Einstellhilfe einstellen.

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der i-R Marki Send WS darf nur für die Ansteuerung von Sonnenschutz- und Jalousieanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Einrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).

## Montage

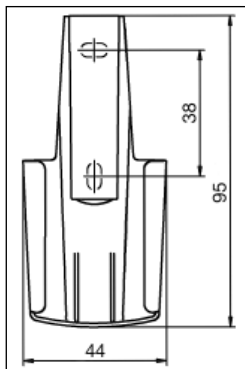
### Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

### Montage Wandhalterung



- Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand.

### Werkseinstellung

Sonnenschwellwert: Mittelstellung = 08

Windschwellwert: kleinster Wert = 01

## Funktions-/Begriffserklärungen

### Hand-/Auto-Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „Hand“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt (z. B. **AUF, STOPP, AB** per Tastendruck und Windalarm).

Beim Wechsel der Schiebeschalterstellung von „Hand“ auf „Auto“ wird der Behang automatisch in die obere Endlage gefahren. Die Sonnenschutzfunktion wird aktiviert.

In der Schiebeschalterstellung „Auto“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z. B. Sonnenschutzfunktion, automatische Zeitfahrbefehle eines zusätzlichen Senders...).

### Dämmerungsfahrt

Im Automatikbetrieb wird der Behang bei Dämmerung und Sonnenaufgang automatisch in die obere Endlage gefahren, selbst wenn der Behang manuell gefahren wurde. Diese Funktion stellt sicher, dass der Behang nicht über Nacht ausgefahren bleibt und die Sonnenschutzfunktion am nächsten Tag neu startet.

### Sendekontrollleuchte

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Sendekontrollleuchte signalisiert.

Lässt die Leistung der Batterie nach, blinkt die Sendekontrollleuchte beim Senden. Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch Abnahme der Batterieleistung reduziert. Leuchtet die Sendekontrollleuchte bei Tastendruck nicht mehr, müssen die Batterien gewechselt werden.

### Gruppensteuerung

Unter einer Gruppensteuerung versteht man die Steuerung eines oder mehrerer Empfänger zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert.

Beim i-R Marki Send WS wird die Gruppe über einen Funkkanal angesteuert.



**Programmier-Taste**

Mit dieser Taste können Sie den i-R Marki Send WS in den Empfänger einlernen.

**WINDÜBERWACHUNG**

Die Windüberwachung kann nicht abgeschaltet werden. Der Schwellenwert ist auf den kleinsten Wert (Stufe 1) voreingestellt.

Wird der eingestellte Windwert überschritten, so wird der Behang automatisch eingefahren und die Ausfahrt verhindert.

Beim Betätigen der **AB**-Taste fährt der Behang nur für 2 Sekunden aus und sofort wieder ein.

Wird der Windwert für 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden. Automatische Zeitfahrbefehle (z. B. i-R Timer Plus) werden nachgeholt.

**Hinweis****Warnung!**

- Den vom Fachmann eingestellten Windschwellwert nicht eigenmächtig verändern, da hierdurch die Anlage zerstört werden kann.

**Windschwellwertregler**

Mit diesem Regler stellen Sie die Windschwellwerte ein. Der Windschwellwert lässt sich in 11 Stufen einstellen. Beim langsamen Drehen des Reglers werden Ihnen die Stufen durch Blinken der Sendekontrollleuchte angezeigt.

- Linksanschlag = Stufe 1, Einfahren bei wenig Wind
- + Rechtsanschlag = Stufe 11, Einfahren bei sehr starkem Wind

Windschwelle	Geschwindigkeit (ca.)	
	Wert	m/s
1	2	7
2	4	14
3	6	22
4	8	29
5	10	36
6	12	43
7	14	50
8	16	58
9	18	65
10	20	72
11	22	79

Geänderte Schwellwerte werden sofort übertragen. Der Empfänger quittiert die neu empfangenen Windschwellwerte durch eine kurze Quittungsfahrt des Behangs. Der Behang muss vorher in Mittelstellung gefahren werden.

Dabei bedeutet die Fahrriechung:

- Aus, der eingestellte Windschwellwert ist größer als der aktuelle Windwert. Zur Zeit besteht kein Windalarm.
- Ein, der eingestellte Windschwellwert ist geringer als der aktuelle Windwert. Zur Zeit besteht Windalarm.

## SONNENSCHUTZFUNKTION

Die Sonnenschutzfunktion startet nur aus der oberen Endlage und ist nur in der Schiebeschalterstellung „Auto“ aktiv. Der Sonnenschwellwert ist auf einen Mittelwert (Stufe 8) voreingestellt.

Ist der Sonnenschwellwert länger als 3 Minuten überschritten, fährt der Behang in die eingestellte Zwischenposition abwärts. In der Werkseinstellung entspricht die untere Endlage der Zwischenposition.

Ist der Sonnenschwellwert länger als 15 Min. unterschritten, fährt der Behang ein. Ein manueller Fahrbefehl (**AUF, STOP, AB**) im Automatikbetrieb deaktiviert die Sonnenschutzfunktion solange, bis der Behang wieder in die obere Endlage gefahren wird. Ein automatischer Zeitfahrbefehl (z. B. i-R Timer Plus) deaktiviert die Sonnenschutzfunktion.

## Sonnenschwellwertregler

Mit diesem Regler stellen Sie die Sonnenschwellwerte ein. Der Sonnenschwellwert lässt sich in 15 Stufen einstellen. Beim langsamen Drehen des Reglers werden Ihnen die Stufen durch Blinken der Sendekontrollleuchte angezeigt.

- Linksanschlag = Stufe 1, Ausfahren bei wenig Sonne
- + Rechtsanschlag = Stufe 15, Ausfahren bei voller Sonne

<b>Sonnenschwelle</b>	<b>Helligkeit (ca.)</b>
Wert	kLux
1	5
2	10
3	15
4	20
5	25
6	30
7	35
8	40
9	45
10	50
11	60
12	70
13	80
14	90
15	100

Geänderte Schwellwerte werden sofort übertragen. Der Empfänger quittiert die neu empfangenen Sonnenschwellwerte durch eine kurze Quittungsfahrt des Behangs. Der Behang muss vorher in Mittelstellung gefahren werden.

Dabei bedeutet die Fahrriichtung:

- Aus, der eingestellte Sonnenschwellwert ist geringer als die aktuelle Helligkeit.
- Ein, der eingestellte Sonnenschwellwert ist größer als die aktuelle Helligkeit.

## TEST MODUS

In diesem Modus können Sie den Sensor überprüfen. Im **TEST MODUS** werden die Zeiten der Sonnenschutz- und Windschutzfunktion von Minuten auf Sekunden verkürzt. Ein evtl. vorhandener Windalarm wird zurückgesetzt.

Zum Starten des Testmodus fahren Sie den Behang in die obere Endlage. Drücken Sie nun die **STOPP**-Taste für 6 Sekunden. Die Sendekontrollleuchte muss 2 x blinken. Jetzt ist der **TEST MODUS** für 5 Min. aktiv.

Im **TEST MODUS** können Sie durch Lichtveränderung an dem Sensor die Ein- und Ausfahrt der Markise prüfen. Ebenso können Sie die Einfahrt der Markise über Windalarm durch drehen des Windrades prüfen.

Der **TEST MODUS** wird durch Bewegung des Schiebeschalters von „Auto“ auf „Hand“ sofort beendet.

## Funkverbindungsunterbrechung

Wird die Funkverbindung zwischen dem Funksensor und dem Empfänger unterbrochen, fährt der Behang automatisch ein und kann nicht mehr ausgefahren werden. Die Sonnenschutzfunktion und die automatischen Zeitfahrbefehle (z. B. i-R Timer Plus) werden nicht ausgeführt. Beim Betätigen der **AB**-Taste fährt der Behang für 4 Sekunden aus und sofort wieder ein. Ist die Funkverbindung wieder hergestellt, kann der Behang wieder ausgefahren werden. Die Sonnenschutzfunktion ist wieder aktiviert, die automatischen Zeitfahrbefehle (z. B. i-R Timer Plus) werden nachgeholt.

### Sonderfunktion Funkmotor

Sollten Sie bei unterbrochener Funkverbindung wünschen, dass der Behang abwärts fährt, so können Sie das erreichen, indem Sie die **AB**-Taste 6 Sekunden lang drücken.

#### Hinweis



#### Warnung!

- In diesem Zustand ist die Windüberwachung solange deaktiviert, bis der Behang wieder in die obere Endlage gefahren wird. Es besteht kein Schutz vor Windbruch des Behangs. Der Anwender muss sicherstellen, dass es zu keinen Personen- oder Sachschäden kommt.

### Vorgehensweise bei der Erstinstallation

#### Programmierreihenfolge der Funksensoren mit dem i-R Marki Send WS:

1. Lernen Sie den i-R Marki Send WS in den Empfänger ein.
2. Setzen Sie den Empfänger in Lernbereitschaft. Drücken Sie hierzu bei dem bereits eingelernten i-R Marki Send WS die **PROG**-Taste für 3 Sekunden. Durch kurzes Drücken der **PROG**-Taste am Sensor wird der Sensor in den Empfänger eingelernt. Über die Toggle-Taste kann das erfolgreiche Einlernen überprüft werden.

i-R Marki Send WS



PROG. 3 Sek.



Sensor



PROG. 1 Sek.



3. Mit den Potis unter der Batterieklappe des i-R Marki Send WS können die Schwellwerte für Wind und Sonne eingestellt werden.

#### 4. Testen der Funktionen:

Die Sonnenschutzfunktion startet nur aus der oberen Endlage!

Setzen Sie über 6 Sekunden langes Drücken der **STOPP**-Taste den Empfänger für 5 Minuten in den **TEST MODUS**. Aufheben durch Hand-/Auto-Schiebeschalter (**AUTO-HAND-AUTO**). Im **TEST MODUS** laufen die Verzögerungszeiten 60-mal schneller als im Normalbetrieb.

Wird der Lichtschwellwert überschritten, so fährt die Anlage im **TEST MODUS** nach 3 Sekunden aus. Wird er unterschritten, so fährt die Markise nach 15 Sekunden wieder ein.

Durch Drehen des Windrades kann die Windfunktion getestet werden, aber nur, wenn kleine Windwerte (Stufe 1–2) eingestellt sind!

#### Einlernen des i-R Marki Send WS

**Hinweis:** Überprüfen Sie vor dem Einlernen des Funks, ob der Windschwellwertregler auf einem kleinen Wert steht (Linksanschlag).

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Einlernen des Funks nicht im Fahrbereich der Sonnenschutzanlage befinden.

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Empfänger und anderer Sender.

Es kann immer nur ein i-R Marki Send WS oder i-R Marki Send Plus in den Empfänger eingelernt werden. Sollte versucht werden einen zweiten i-R Marki Send WS oder i-R Marki Send Plus in den Empfänger einzulernen, so wird der Erste sofort ausgelernt.

## Einlernen des Funks

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Empfänger und anderer Sender.

### 1.) Sender-Einlernverfahren

#### 1.1) Inbetriebnahme beim Endkunden

Falls noch kein Sender im Empfänger eingelernt ist, können Sie nach dem Anschluss an die Stromversorgung jeden beliebigen Sender des SELVE intronic-Programms einlernen.



Drücken Sie gleichzeitig kurz die **AUF-** und **AB-**Taste eines beliebigen Senders. Dadurch wird der Sender vorübergehend eingelernt.



Drücken Sie jetzt kurz die **PROG-**Taste, um den Sender fest einzulernen.

Der Sender ist jetzt endgültig einprogrammiert und bleibt auch bei Netztrennung eingelernt.

**Hinweis:** Bei der Erstinbetriebnahme wird ohne eine vorübergehende Senderzuordnung kein Funkbefehl ausgewertet. Solange Sie keinen Sender fest gespeichert haben, können Sie die vorübergehende Zuordnung durch eine Spannungsunterbrechung aufheben.

**Achtung:** Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehrere Empfänger einer bestehenden Anlage gleichzeitig einlernen, da sich sonst alle Empfänger von nur einem Sendekanal steuern lassen (Abhilfe siehe 4.).

#### 1.2) Weitere Sender in den Empfänger einprogrammieren



Drücken Sie bei einem bereits eingelernten Sender die **PROG-**Taste für 3 Sekunden (warten, bis die Sendekontrollleuchte **einmal** blinkt). Anschließend befindet sich der Empfänger für 1 Minute in Lernbereitschaft.



Der Beginn der Lernbereitschaft wird durch eine kurze Auf- und Abfahrt des Antriebs signalisiert.



Drücken Sie anschließend kurz die **PROG**-Taste des neu einzulernenden Senders.

Der neue Sender ist nun in den Empfänger eingelernt.

**Hinweis:** Der Einlernmodus wird entweder durch einen Fahr-befehl eines eingelernten Senders oder durch das erfolgreiche Einlernen beendet.

### 1.3) Sender aus dem Empfänger auslernen

Für diesen Vorgang müssen mindestens zwei Sender in dem Empfänger eingelernt sein.



Zum Auslernen eines Senders drücken Sie die **PROG**-Taste des nicht auszulernenden Senders für 3 Sekunden (warten, bis die Sendekontrollleuchte **einmal** blinkt). Anschließend befindet sich der Empfänger für

1 Minute in Auslernbereitschaft. Der Beginn der Auslernbereitschaft wird durch eine kurze Auf- und Abfahrt des Antriebs signalisiert.



Drücken Sie anschließend kurz die **PROG**-Taste des auszulernenden Senders. Der entsprechende Sender ist nun aus dem Empfänger ausgelernt.

**Hinweis:** Der Auslernmodus wird entweder durch einen Fahr-befehl eines eingelernten Senders oder durch das erfolgreiche Auslernen beendet.

## 2.) Zwischen- und Lüftungsposition einlernen

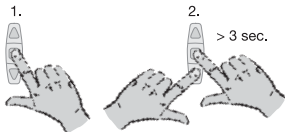
Sie haben die Möglichkeit zwei Positionen in den Empfänger einzulernen.

### 2.1) Einstellen der Zwischenposition aus der oberen Endlage



Zum Einstellen der Zwischenposition fahren Sie den Rollladen in die obere Endlage.

## D Einlernen des Funks



Drücken Sie nun die **STOPP**-Taste und anschließend zusätzlich die **AB**-Taste und halten Sie beide gedrückt.

Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt des Rollladens in Abwärtsrichtung.



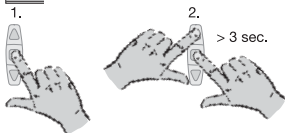
Bei Erreichen der gewünschten Zwischenposition halten Sie die **STOPP**-Taste gedrückt und korrigieren Sie, falls erforderlich, die Position mit der **AUF**- oder **AB**-Taste. Lassen Sie die **STOPP**-Taste los, wenn die exakte Position erreicht ist.

Die Zwischenposition wird jetzt im Empfänger gespeichert.

### 2.2) Einstellen der Lüftungsposition aus der unteren Endlage



Zum Einstellen der Lüftungsposition fahren Sie den Rollladen in die untere Endlage.



Drücken Sie nun die **STOPP**-Taste und anschließend zusätzlich die **AUF**-Taste und halten Sie beide gedrückt.

Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt des Rollladens in Aufwärtsrichtung.



Bei Erreichen der gewünschten Zwischenposition halten Sie die **STOPP**-Taste gedrückt und korrigieren Sie, falls erforderlich, die Position mit der **AUF**- oder **AB**-Taste. Lassen Sie die **STOPP**-Taste los, wenn die exakte Position erreicht ist.

Die Lüftungsposition wird jetzt im Empfänger gespeichert.

**Hinweis:** Bei Verwendung eines SELVE-Funkantriebes als Empfänger kann nur die Zwischenposition programmiert werden.

### 3.) Neueinlernen bei defektem oder fehlendem Sender

Steht kein eingelernter Sender mehr zur Verfügung (Verlust oder Defekt), gehen Sie wie folgt vor:

#### Führen Sie die Netztrennung durch



3 Sekunden  
vom Netz  
trennen



3 Sekunden  
an das Netz  
anschießen



3 Sekunden  
vom Netz  
trennen



Netz wieder  
anschießen

Der Empfänger quittiert diese Netztrennung durch eine kurze Auf- und Abfahrt des Antriebs. Der Empfänger befindet sich jetzt im Servicemodus.



Drücken Sie innerhalb von ca. 4 Minuten bei dem neuen Sender die **PROG**-Taste für 3 Sekunden (warten, bis die Sendekontrollleuchte **einmal** blinkt).

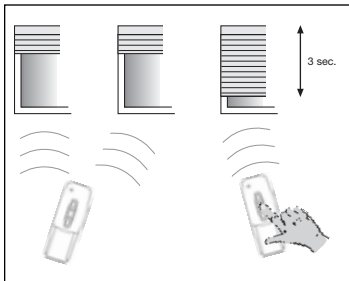
Der neue Sender ist nun in den Empfänger eingelernt.

**Hinweis:** Der Servicemodus wird entweder durch einen Fahrbefehl eines eingelernten Senders oder durch das erfolgreiche Einlernen beendet. Wird das Neueinlernen erfolgreich ausgeführt, sind alle vorherigen Sender ausgelernt. Nur der neu eingelernte Sender ist aktiv (Sicherheitsfunktion).

**Achtung:** Bitte beachten Sie, dass alle Empfänger, die gemeinsam an der Unterverteilung angeschlossen sind, durch die oben genannte Netztrennung gleichzeitig in den Servicemodus gebracht werden. Wenn Sie dann die **PROG**-Taste für 3 Sekunden betätigen, wird der neue Sender in alle Empfänger eingelernt, die sich im Servicemodus befinden (Abhilfe siehe 4.).

#### 4.) Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung von mehreren Empfängern, die sich über einen Sendekanal steuern lassen.



Soll diese Gruppe aufgelöst werden mit dem Ziel, jedem Empfänger einen eigenen Sendekanal zuzuordnen, muss eine Gruppentrennung durchgeführt werden.

Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb innerhalb von ca. 2 Minuten nur 1 mal

für 3 Sekunden in einem Zeitfenster, das nach einem Zufallsprinzip bestimmt wird. Das Stoppen des Antriebs über einen beliebigen Sender lernt diesen in den Empfänger ein.

Möchten Sie die Empfänger aus einer Gruppe trennen, die auf einem Sender eingelernt sind, gehen Sie wie folgt vor:

#### Führen Sie die Netztrennung durch



3 Sekunden  
**vom** Netz  
trennen



3 Sekunden  
**an das** Netz  
anschießen

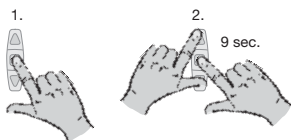


3 Sekunden  
**vom** Netz  
trennen



Netz wieder  
anschießen

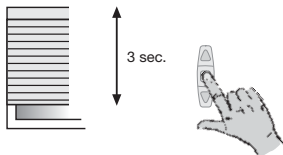
Die Empfänger quittieren die Netztrennung durch eine kurze Fahrt der Antriebe. Der Empfänger befindet sich jetzt im Servicemodus.



Drücken Sie beim Gruppenhandsender zuerst die **STOPP**-Taste und dann zusätzlich die **AB**- und **AUF**-Taste. Halten Sie alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte **dreimal** blinkt).

**Achtung:** Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt.

Der Empfänger quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt der Antriebe für 3 Sekunden.



Stoppen Sie innerhalb des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebes mit der **STOPP**-Taste des neu einzulernenden Senders. Damit ist der Sender eingelernt und der

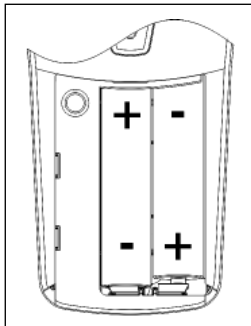
Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.

Laufen die Empfänger immer noch in einer Gruppe, wiederholen Sie den Vorgang für die betroffenen Antriebe.

**Hinweis:** Die Gruppentrennung wird entweder durch einen Fahrbefehl eines eingelernten Senders oder durch das erfolgreiche Einlernen des neuen Senders beendet.

Haben Sie einen Sender nicht mit der **STOPP**-Taste eingelernt, so können Sie diesen Sender wie in 1.1 beschrieben einlernen.

## Batteriewechsel



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs (Abdeckung nach unten wegziehen).
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien lage-richtig ein.

## Wartung und Pflege

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

## Technische Daten

Nennspannung:	3V DC
Batterietyp:	LR 03 (AAA)
Schutzart:	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur:	-10 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,3 MHz

Die maximale Reichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

## Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der i-R Marki Send WS in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter [www.selve.de](http://www.selve.de).

## Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Sendekontrollleuchte bleibt aus	Batterien sind leer	Neue Batterien einlegen
	Batterien sind falsch eingelegt	Batterien richtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Sendekontrollleuchte bleibt an	Empfänger außerhalb der Funkreichweite	Entfernung zum Empfänger verringern
	Sender ist nicht im Empfänger eingelernt	Sender einlernen
Sendekontrollleuchte blinkt	Batterien sind schwach	Neue Batterien einlegen
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb	Schiebeschalter auf Automatikbetrieb stellen
Anlage fährt nicht automatisch aus bei Schiebeschalterstellung „Auto“	Sonnenschwellwert ist unterschritten	Sonnenschwellwert anpassen
	Windschwellwert ist überschritten	Abflauen des Windes abwarten
	Behang nicht in der oberen Endlage	Behang manuell in die obere Endlage fahren
	Die Zwischenposition befindet sich in der oberen Endlage	Zwischenposition neu einlernen
Anlage fährt manuell nur 2 Sek. aus und sofort wieder in bei Schiebeschalterstellung „Hand“ oder „Auto“	Windschwellwert ist überschritten	Abflauen des Windes abwarten (mind. 15 Minuten)
Anlage fährt manuell nur 4 Sek. aus und sofort wieder in bei Schiebeschalterstellung „Hand“ oder „Auto“	Die Funkverbindung zwischen dem Sensor und dem Empfänger ist unterbrochen; Überprüfung der Funkstrecke durch Betätigung der AUF/STOPP/AB-Taste an dem Sensor	Beheben der Funkunterbrechung
		Spannungsversorgung des Sensors überprüfen
		Abstand zwischen Sensor und Empfänger reduzieren





Safety instructions .....	26
Explanation of displays and buttons .....	27
General .....	28
Designated use .....	28
Installation .....	29
Explanation of functions/terms used .....	30
Procedure for initial installation .....	36
Transmitter programming procedure .....	38
1.) Transmitter programming procedure .....	38
1.1) Initial operation by the end customer .....	38
1.2) Learning additional transmitters into the receivers .....	38
1.3) Deleting transmitters from the receiver .....	39
2.) Programming intermediate and ventilation position .....	39
2.1) Setting the ventilation position from the upper end limit .....	39
2.2) Setting the ventilation position from the lower end limit .....	40
3.) Reprogramming if a transmitter is faulty or lost .....	41
4.) Group separation .....	42
Changing the battery .....	44
Maintenance .....	44
Technical Data .....	44
General conformity declaration .....	44
Troubleshooting .....	45
Notes .....	46

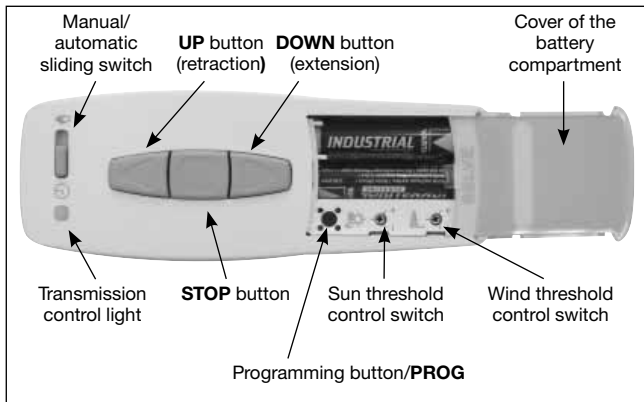
## Safety instructions



### Warning!

- Use in dry rooms only.
- For use with unmodified original SELVE parts only.
- Keep persons away from the systems operating range.
- Keep children away from controls.
- Always observe country-specific regulations.
- Dispose of used batteries properly.
- Replace batteries with identical type (LR 03; AAA) only.
- If the system is controlled by one or more devices, the system operating range must be visible during operation.
- Please observe the instructions for the roller shutter, sun protection system, drive and control.
- Automatic and manual movement when frozen (e.g. frozen wind wheel) and during storms can seriously damage the system.
- The equipment contains small parts that could be swallowed.

Explanation of displays and buttons



**General**

The i-R Marki Send WS can be used to operate one or more sun protection systems and to set threshold values for sun protection and wind control with the help of the setting aid provided.

**Designated use**

The i-R Marki Send WS should only be used to control sun protection and venetian blind systems.

- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e. g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment (for example, also by radio sets operated in the same frequency range in accordance with regulations).

## Installation

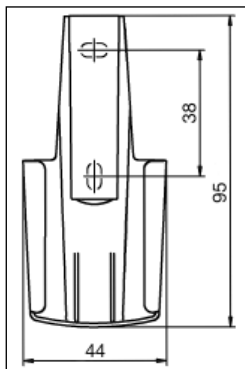
### Note:

Ensure that the controls are not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Metal surfaces or panes of glass with a metallisation within the transmission path can reduce the range considerably.

Radio sets transmitting at the same frequency could interfere with reception.

It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.

### Installing the wall mount



- Before installing in the position required, check that the transmitter and receiver are functioning properly.
- Fix the mount to the wall with the two screws provided.

### Factory setting

Sun threshold value: Intermediate position = 08

Wind threshold value: smallest value = 01

## Explanation of functions/terms used

### Manual/automatic sliding switch

In the 'Man' sliding switch setting, only manual command controls and alarm signals are carried out (e.g.: **UP, STOP, DOWN** by pressing the relevant buttons and wind alarm).

If the sliding switch setting is changed from 'Man' to 'Auto', the awning automatically moves to the upper end limit. The sun protection function is then activated.

In the 'Auto' sliding switch setting, automatic command controls are carried out (e.g. sunshade function, automatic time commands of an additional transmitter...).

### Twilight travel

In automatic mode the curtain automatically moves to the upper end limit during twilight hours and sunrise, even if the awning has been moved manually. This function ensures that the awning does not remain extended overnight and that the sun protection function restarts on the following day.

### Transmission control light

A radio signal is indicated by the transmission control light being lit.

If the battery starts running out, the transmission control light flashes during transmission. The transmitter power and/or radio range is reduced when the battery is running low. If the transmission control light is no longer lit when the button is pressed, the batteries must be changed.

### Group control

Group control means controlling one or several receivers at the same time. The selected group is activated using a single command.

When the i-R Marki Send WS is operated, the group is controlled by means of one radio channel.

### Programming button

Use this button to program the i-R Marki Send WS into the receiver.

### WIND MONITORING

Wind monitoring cannot be switched off.

The threshold value is preset to the smallest value (level 1).

If the set wind value is exceeded, the awning is automatically retracted and extension is prevented.

If the **DOWN** button is actuated, the awning is extended for just 2 seconds and then immediately retracted.

If the wind value is not achieved for 15 min., commands can be carried out again. Automatic time commands (e.g. i-RTimer Plus) are subsequently carried out.

#### Note



#### Warning!

- Never change the wind threshold value set by a specialist, since it can result in serious damages to the system.

### Wind threshold control switch

This control switch allows you to set the wind threshold values. The wind threshold value can be set to 11 different levels. If you turn the control switch slowly, the transmission control light will flash for each level.

- Left limit stop = Level 1, retract when wind speed is low
- + Right limit stop = Level 11, retract when wind speed is high

Wind threshold	Speed (approx.)	
	Value	m/s
1	2	7
2	4	14
3	6	22
4	8	29
5	10	36
6	12	43
7	14	50
8	16	58
9	18	65
10	20	72
11	22	79

Changed threshold values are immediately accepted. The receiver acknowledges the new wind threshold values via brief upwards and downwards movement of the awning. The awning has to be previously moved to the intermediate position.

The direction of the travel has the following meaning:

- Out, the set wind threshold value is greater than the current wind value. There is no wind alarm at present.
- In, the set wind threshold value is less than the current wind value. There is no wind alarm at present.



## SUN PROTECTION FUNCTION

The sun protection function only starts from the upper end limit and is only active in the sliding switch setting 'Auto'. The sun threshold value is preset to an intermediate value (level 8).

If the sun threshold value is exceeded for longer than 3 minutes, the awning moves downwards to the set intermediate position.

The lower end position is the intermediate position in the factory setting.

If the sun threshold value is not achieved for longer than 15 min., the awning is retracted. A manual command (**UP, STOP, DOWN**) in automatic mode deactivates the sun protection function until the awning is moved to the upper end limit. An automatic time command (e.g. i-R Timer Plus) deactivates the sun protection function.

### Sun threshold control switch

This control switch allows you to set the sun threshold values. The sun threshold value can be set to 15 different levels. If you turn the control switch slowly, the transmission control light will flash for each level.

- Left limit stop = Level 1, extend when sun intensity is low
- + Right limit stop = Level 15, extend when sun intensity is high

<b>Sun threshold</b>	<b>Brightness (approx.)</b>
Value	kLux
1	5
2	10
3	15
4	20
5	25
6	30
7	35
8	40
9	45
10	50
11	60
12	70
13	80
14	90
15	100

The levels 1 to 15 approximately correspond to a luminous intensity of 2,000 to 100,000 Lux.

Changed threshold values are immediately accepted. The receiver acknowledges the new sun threshold values via brief upwards and downwards movement of the awning. The awning has to be previously moved to the intermediate position.

The direction of the travel has the following meaning:

- Out, the set sun threshold value is less than the current brightness.
- In, the set sun threshold value is greater than the current brightness.

## TEST MODE

It is possible to test the sensor in this mode. In the **TEST MODE** the times of the sun protection and wind protection functions are reduced from minutes to seconds. A possible wind alarm is reset.

In order to start the test mode, move the awning to the upper end limit. Now press the **STOP** button for 6 seconds. The transmission control light has to flash twice. The **TEST MODE** is now active for 5 min.

In the **TEST MODE** it is possible to test the retraction and extension of the awning via changing light conditions at the sensor. Retraction of the awning can also be tested via the wind alarm by rotating the wind wheel.

The **TEST MODE** is immediately terminated if the sliding switch is moved from 'Auto' to 'Man'.

## Interruptions of the radio link

If the radio link between the radio sensor and the receiver is interrupted, the awning is automatically retracted and cannot be extended. The sun protection function and the automatic time commands (e. g. i-R Timer Plus) are not carried out. If the **DOWN** button is actuated, the awning is extended for 4 seconds and then immediately retracted. Once the radio link has been reestablished the awning can be extended again. The sun protection function is re-activated, the time commands (e. g. i-R Timer Plus) are subsequently carried out.

### Special function radio motor

If the awning is to move downwards when the radio link has been interrupted, press the **DOWN** button for 6 seconds.

#### Hinweis



#### Warning!

- In this case, the wind monitoring remains deactivated until the awning is moved to the upper end limit. There is no protection against wind damage to the awning. The user has to ensure that personal injuries and damage to property do not occur.

### Procedure for initial installation

#### Program procedure for the radio sensor and the i-R Marki Send WS:

1. Program the i-R Marki Send WS in the receiver.
2. Put the receiver in programming mode by pressing the **PROG** button of the already programmed i-R Marki Send WS for 3 seconds. Now the sensory mechanism is programmed in the receiver by briefly pressing the **PROG** button on the sensor. Use the toggle button to check whether programming has been successful.

i-R Marki Send WS



3 sec.

Sensor



1 sec.



3. The values for the wind and sun can be set via the potentiometers under the battery cover of the i-R Marki Send WS.

#### 4. Testing the functions:

The sunshade function only starts from the upper limit position!

Put the receiver into **TEST MODE** for 5 minutes by pressing the **STOP** button for 6 seconds. Cancel this via the Manual/automatic sliding switch (**AUTO-MAN-AUTO**). The delay periods are 60 times quicker in test mode than in normal mode.

If the light threshold value is exceeded, the system is extended in **TEST MODE** after 3 seconds. If the threshold is not achieved, the awning is retracted again after 15 seconds.

The wind function can be tested by rotating the wind wheel, but only if small wind values (level 1–2) have been set!

#### Programming the i-R Marki Send WS

**Note:** Before programming the radio, check whether the wind threshold control switch has been set to a small value (left limit stop).

When programming the radio, ensure that you are not in the movement area of the sun protection system.

Please also observe the operating instructions of the receiver and other transmitters.

Only one i-R Marki Send WS or i-R Marki Send Plus can be programmed into the receiver at the same time. If you try to program a second i-R Marki Send WS or i-R Marki Send Plus in the receiver, the first one is immediately deprogrammed.

## Transmitter programming procedure

The operating instructions provided with receivers and other transmitters must be complied with at all times.

### 1.) Transmitter programming procedure

#### 1.1) Initial operation by the end customer

If a transmitter has not yet been learnt into the receiver, you can programme any transmitter in the SELVE intronic range once the power supply has been connected.



Press the **UP** and **DOWN** buttons on the relevant transmitter. This means the transmitter will be temporarily learnt.



Now press the **PROG** button for a short time in order to programme the transmitter properly.

The transmitter is now permanently programmed and will still be learnt after the power supply has been interrupted.

**Note:** For initial operation, no radio command will be decoded without a temporary transmitter allocation. As long as you have not permanently saved a transmitter, you can delete the temporary allocation by disconnecting the power supply.

**Important:** Please take care not to learn several receivers of an existing system at the same time, since all receivers can then only be controlled by one send channel (see 4. for remedy).

#### 1.2) Learning additional transmitters into the receivers



When one transmitter has already been learnt, press the **PROG** button for 3 seconds (wait until the transmitter control light flashes **once**). Then the receiver will be in programming mode for 1 minute.

Programming mode is indicated by a brief upwards and downwards movement of the drive.



Next press the **PROG** button of the transmitter to be learnt for a short time.

The new transmitter is now learnt into the receiver.

**Note:** Programming mode is ended either using a control command from a transmitter that has been learnt in or as a result of successful programming.

### 1.3) Deleting transmitters from the receiver

For this process, at least two transmitters have to already be learnt into the receiver.



To delete a transmitter, press the **PROG** button of the transmitter not to be deleted for 3 seconds (wait until the transmitter control light flashes **once**). Then the receiver will be in deprogramming mode for 1 minute.

Deprogramming mode is indicated by a brief upwards and downwards movement of the drive.



Then press the **PROG** button of the transmitter to be deleted for a short time. The relevant transmitter has now been deleted from the receiver.

**Note:** Deprogramming mode is ended either using a control command from a transmitter that has been deleted or as a result of successful deprogramming.

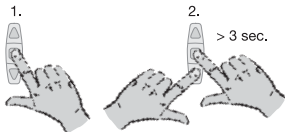
## 2.) Programming intermediate and ventilation positions

You have the option of learning two positions into the receiver.

### 2.1) Setting the intermediate position from the upper end limit



To set the intermediate position, move the roller shutters to the upper end limit.



Next, press the **STOP** button and then the **DOWN** button as well, and keep them both depressed.

After 3 seconds, the roller shutter will begin to move downwards as it is being programmed.



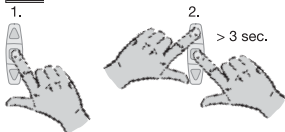
1. When the required intermediate position has been reached, keep the **STOP** button depressed and, if necessary, correct the position with the **UP** or **DOWN** button. Release the **STOP** button when the exact position has been reached.

The intermediate position will now be saved in the receiver.

## 2.2) Setting the ventilation position from the lower end limit



To set the ventilation position, move the roller shutters to the lower end limit.



Next, press the **STOP** button and then the **UP** button as well, and keep them both depressed.

After 3 seconds, the roller shutter will begin to move downwards as it is being programmed.



1. When the required ventilation position has been reached, keep the **STOP** button depressed and, if necessary, correct the position with the **UP** or **DOWN** button. Release the **STOP** button when the exact position has been reached.

The ventilation position will now be saved in the receiver.

**Note:** When using a SELVE-radio-drive as a receiver only the intermediate position can be programmed.



### 3.) Reprogramming if a transmitter is faulty or lost

If a learnt transmitter is no longer available (due to loss or a fault), proceed as follows:

#### Disconnect from the power supply



disconnect  
from the  
supply for  
3 seconds



connect  
to the  
supply for  
3 seconds



disconnect  
from the  
supply for  
3 seconds



connect to  
the supply

The receiver acknowledges this reprogramming mode by means of a brief upwards and downwards movement of the drive.



PROG.  
3 sec.

Within approx. 4 minutes, press the **PROG** button for the new transmitter for 3 seconds (wait until the transmitter control light flashes **once**).

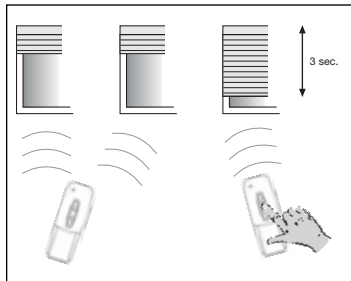
The new transmitter is now learnt into the receiver.

**Note:** The reprogramming mode is ended either using a control command from a transmitter that has been learnt or as a result of successful programming. If reprogramming mode has been carried out successfully, all previous transmitters will have been unlearnt and deleted. Only the newly programmed transmitter is active (safety function).

**Important:** Please ensure that all receivers connected to the subdistribution are put into reprogramming mode at the same time by disconnecting the supply as above. If you then activate the **PROG** button for 3 seconds, the new transmitter will be learnt into all receivers in reprogramming mode (see 4. for remedy).

#### 4.) Group separation

A group is an arrangement of several receivers which can be controlled using one send channel.



If this group is divided with the aim of assigning a specific send channel to each receiver, group separation has to be initiated.

During group separation, each drive moves once only, for 3 seconds, in the space of approx. 2 minutes in a time slot

determined according to a random principle. If the drive is stopped by any transmitter, this is learnt into the receiver.

If you would like to separate the receivers from a group which have been learnt into a transmitter, proceed as follows:

#### Disconnect from the power supply



disconnect  
from the  
supply for  
3 seconds



connect  
to the  
supply for  
3 seconds

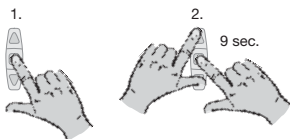


disconnect  
from the  
supply for  
3 seconds



connect to  
the supply

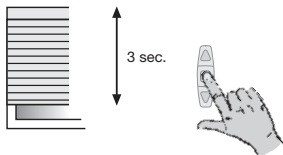
The receivers acknowledge the disconnection by means of a brief movement of the drive.



First press the **STOP** button and then the **UP** and **DOWN** buttons as well. Keep all three buttons depressed for 9 seconds, in order to start the group separation (wait until the transmitter control light flashes **three** times).

**Important:** This transmitter is deleted after the group separation is completed.

The receiver acknowledges activation of the group separation by a short movement of the drives of 3 seconds.



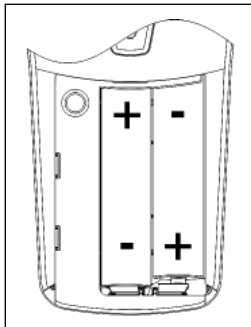
Within the 3-second time slot, stop the movement of the drive using the **STOP** button on the transmitter to be learnt. The transmitter will be learnt and the receiver will no longer be in group separation mode.

If the receivers still run in a group, repeat the process for the relevant drives.

**Note:** Group separation is ended either using a control command from a transmitter that has been learnt or as a result of successful programming of the new transmitter.

To programme a transmitter which has not been programmed using the **STOP** button follow the instructions in section 1.1.

## Changing the battery



1. Open the battery compartment door (remove the cover by pulling it downwards).
2. Take out the batteries.
3. Insert the new batteries in the correct position.

## Maintenance

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent since this could damage the plastic.

## Technical Data

Nominal voltage:	3V DC
Battery type:	LR 03 (AAA)
System of protection:	IP 20
Permissible ambient temperature:	-10 to +55 °C
Radio frequency:	868.3 MHz

The maximum radio range is up to 25 m indoors and up to 350 m in the open.

Subject to technical modifications.

## General conformity declaration

The company SELVE GmbH & CO. KG, hereby declares that the i-R Marki Send WS is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 1999/5/EC. The declaration of conformity can be seen at [www.selve.de](http://www.selve.de).

## Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Drive is not functioning, transmission control light is not lit	Batteries are dead	Insert new batteries
	Batteries are incorrectly inserted	Insert batteries correctly
Drive is not functioning, transmission control light is lit	Receiver outside the radio range	Reduce distance to the receiver
	Transmitter is not programmed in the receiver	Programme transmitter
Transmission control light is flashing	Batteries are running out	Insert new batteries
The automatic switching commands are not executed	The sliding switch is on manual	Move the sliding switch to automatic
The system is not extended automatically when the sliding switch is set to 'Auto'	Sunlight intensity is below the threshold value	Adjust sun threshold value
	Wind speed exceeds the threshold value	Wait until wind abates
	The curtain is not in the upper end limit	Manually move the awning to the upper end limit
	The intermediate position is in the upper end limit	Reprogram the intermediate position
The system extends manually for just 2 sec. and immediately retracts with sliding switch setting 'Man' or 'Auto'	Wind speed exceeds the threshold value	Wait until wind abates (min. 15 minutes)
The system extends manually for just 4 sec. and immediately retracts with sliding switch setting 'Man' or 'Auto'	The Radio link between the sensor and the receiver has been interrupted; check the transmission path by actuating the UP/STOP/DOWN button at the sensor	Re-establish the radio link
		Check power supply to the sensor
		Reduce distance between the sensor and receiver



Consignes de sécurité .....	48
Explication de l'affichages et des touches .....	49
Remarques générales .....	50
Domaine d'application .....	50
Montage .....	51
Explication des fonctions/des termes .....	52
Marche à suivre lors de la première installation .....	58
Programmation de l'émetteur .....	60
1.) Programmation de l'émetteur .....	60
1.1) Mise en service chez le client .....	60
1.2) Programmation d'un émetteur supplémentaire .....	60
1.3) Déprogrammation d'un émetteur .....	61
2.) Programmation d'une position intermédiaire et d'une position de ventilation .....	61
2.1) Réglage de la position intermédiaire au départ du point d'arrêt haut .....	61
2.2) Réglage de la position de ventilation au départ du point d'arrêt bas .....	62
3.) Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci .....	63
4.) Dissociation (séparation) d'un groupe de récepteurs .....	64
Remplacement des piles .....	66
Entretien .....	66
Caractéristiques techniques .....	66
Déclaration de conformité .....	66
Dépannage .....	67
Notices .....	68

## Consignes de sécurité

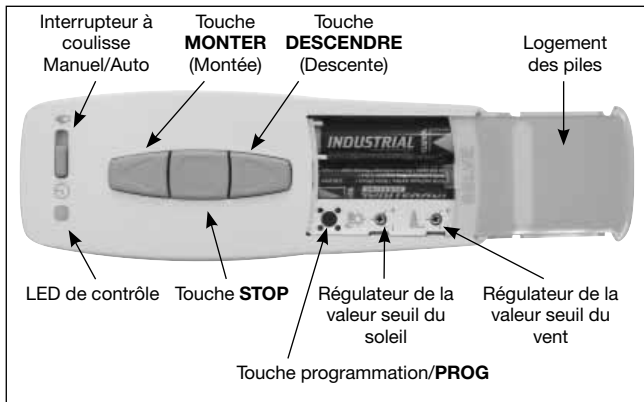


**Avertissement!**

- A utiliser seulement dans des locaux secs.
- Utilisez seulement des pièces SELVE originales.
- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone d'opération des installations.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Veillez aux prescriptions spécifiques de votre pays.
- Éliminez les piles usagées conformément aux prescriptions correspondantes.
- Remplacez les piles usagées toujours par des piles de type identique (LR 03; AAA).
- Lorsque l'installation est commandée par un ou plusieurs émetteurs, la zone d'opération de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.
- Tenez également compte des instructions d'utilisation du volet roulant, de la protection solaire, du moteur et de la commande.
- Le déplacement automatique et manuel en cas de gel (par ex. éolienne gelé) et d'intempéries peut entraîner des dommages au niveau de l'installation.
- L'appareil contient des petites pièces pouvant s'avaler facilement.



## Explication de l'affichages et des touches



### Remarques générales

Avec l'i-R Marki Send WS, vous pouvez commander une ou plusieurs installations de protection solaire et régler des valeurs seuils pour la détection de la luminosité et du vent en utilisant l'outil de réglage livré avec la télécommande.

### Domaine d'application

Le i-R Marki Send WS peut être utilisé uniquement pour commander des protections solaires et des stores vénitiens.

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisation d'émetteurs est interdite près de lieux sensibles aux perturbations radio-électriques (par exemple hôpitaux, aéroports...).
- La commande à distance d'appareils ou d'installations n'est autorisée que si un dysfonctionnement éventuel de l'émetteur ou du récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les biens. Le risque en question peut être éliminé par la pose de systèmes de sécurité adaptés.
- Les commandes radio SELVE intronic sont exclusivement compatibles avec les récepteurs intronic et les moteurs SELVE avec récepteurs intronic embarqués.

## Montage

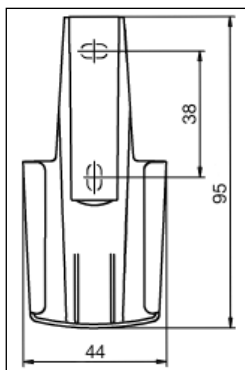
### Remarque:

Veillez à ce que l'émetteur ne soit pas installé dans une pièce construite avec un excès de matériaux métalliques ou utilisé dans un endroit fortement perturbé par des champs magnétiques. Les surfaces métalliques ou les vitres en verre avec revêtement métallique situées au milieu de la distance radio peuvent réduire considérablement la portée.

Les installations radio qui émettent avec la même fréquence que le matériel intronic peuvent causer des parasites et éventuellement perturber la transmission des commandes.

La puissance du signal radio des émetteurs est limitée par la législation. La portée d'une commande radio dépend principalement de la configuration des lieux.

### Fixation du support mural



- Assurez-vous du bon fonctionnement de l'émetteur et du récepteur (portée) avant la pose définitive.
- Fixez le support au mur avec les deux vis fournies.

### Réglage d'usine

Valeur seuil du soleil: Position centrale = 08

Valeur seuil du vent: Valeur la plus faible = 01

## Explication des fonctions/des termes

### Interrupteur à coulisse Manuel/Auto

Dans la position «Hand» seules les commandes manuelles et les signaux d'alarme seront exécuté(e)s (par ex.: **HAUT, STOP, BAS** par appui sur un bouton et alarme vent).

Lorsque l'interrupteur à coulisse placé sur «Manuel» est positionné sur «Auto», le rideau se déplace automatiquement vers la position finale supérieure. La fonction de protection solaire est activée.

Dans la position «Auto» les commandes automatiques sont exécutées (par ex.: fonction de protection solaire, commandes automatiques d'un émetteur supplémentaire...).

### Déplacement crépuscule

En mode automatique, le rideau se déplace automatiquement vers la position finale supérieure lors du crépuscule et du lever du soleil même si le rideau a été actionné manuellement. Grâce à cette fonction, le rideau ne reste pas en position descendue et la fonction de protection solaire démarre à zéro le jour suivant.

### LED de contrôle

L'émission d'un signal radio est confirmée par l'allumage de la LED.

Lorsque la puissance de la pile est insuffisante, la LED de contrôle clignote pendant l'émission. Une pile faible réduit la puissance d'émission et la portée du signal. Lorsque la LED ne s'allume plus après la pression d'une touche, les piles doivent être remplacées.

### Commande groupée

Désigne la commande simultanée d'un ou de plusieurs volets ou stores.

L'i-R Marki Send WS peut être utilisée en commande de groupe seule si les récepteurs lui ont été attribués individuellement l'un à la suite de l'autre.

### Touche programmation

Cette touche vous permet de programmer le i-R Marki Send WS dans le récepteur.

### CONTRÔLE DU VENT

Le contrôle du vent ne peut pas être désactivé.

La valeur seuil est réglée par défaut sur la valeur la plus faible (niveau 1).

Si la valeur seuil du vent est dépassée, le rideau est rentré automatiquement et sa sortie est bloquée.

En actionnant la touche **DESCENTE**, le rideau descend pendant 2 secondes seulement et remonte immédiatement.

Si la valeur du vent reste inférieure à la valeur seuil pendant 15 min., les commandes peuvent être à nouveau exécutées.

Les commandes automatiques (par ex. i-R Timer Plus) seront exécutées ultérieurement.

### Remarque



**Avertissement!**

- Ne pas modifier arbitrairement la valeur seuil du vent programmée par le spécialiste sous risque de détériorer l'installation.

### Régulateur de la valeur seuil du vent

Avec ce régulateur, vous réglez les valeurs seuils du vent. La valeur seuil du vent est réglable sur 11 niveaux. Lorsque vous tournez le régulateur lentement, les niveaux sont affichés par le clignotement de la LED de contrôle.

- Butée à gauche = Niveau 1, rentrée, vent faible
- + Butée à droite = Niveau 11, rentrée, vent très fort

Limite de vent	Vitesse (env.)	
	Valeur	m/s
1	2	7
2	4	14
3	6	22
4	8	29
5	10	36
6	12	43
7	14	50
8	16	58
9	18	65
10	20	72
11	22	79

Les valeurs seuil modifiées sont immédiatement transmises. Le récepteur acquitte les nouvelles valeurs seuil du vent reçues par un bref déplacement d'acquiescement du rideau. Le rideau doit être déplacé auparavant en position intermédiaire.

Le sens de déplacement s'explique ainsi:

- Descente, la valeur seuil du vent programmée est supérieure à la valeur du vent actuelle. Il n'existe actuellement pas d'alarme vent.
- Montée, la valeur seuil du vent programmée est inférieure à la valeur du vent actuelle. Il existe actuellement une alarme vent.

## FONCTION PROTECTION SOLAIRE

La fonction de protection solaire démarre uniquement à partir de la position finale supérieure et n'est active que lorsque l'interrupteur à coulisse est placé sur «Auto». La valeur seuil du soleil est programmée par défaut sur une valeur intermédiaire (niveau 8).

Lorsque la valeur du soleil est supérieure à la valeur seuil du soleil pendant plus de 3 minutes, le rideau descend vers la position intermédiaire programmée. Dans la programmation par défaut, la position finale inférieure correspond à la position intermédiaire.

Lorsque la valeur du soleil est inférieure à la valeur seuil du soleil pendant plus de 15 minutes, le rideau remonte. Une commande manuelle (**MONTER, STOP, DESCENDRE**) en mode automatique désactive la fonction de protection solaire jusqu'à ce que le rideau soit de nouveau déplacé dans la position finale supérieure. Une commande automatique (par ex. i-R Timer Plus) désactive la fonction de protection solaire.

## Régulateur de la valeur seuil du soleil

Avec ce régulateur, vous réglez les valeurs seuils du soleil. La valeur seuil du soleil est réglable sur 15 niveaux. Lorsque vous tournez le régulateur lentement, les niveaux sont affichés par le clignotement de la LED de contrôle.

- Butée à gauche = Niveau 1, sortie, peu de soleil
- + Butée à droite = Niveau 15, sortie, plein soleil

<b>Limite soleil</b>	<b>Luminosité (env.)</b>
Valeur	kLux
1	5
2	10
3	15
4	20
5	25
6	30
7	35
8	40
9	45
10	50
11	60
12	70
13	80
14	90
15	100

Les niveaux 1 à 15 correspondent env. à l'intensité lumineuse de 2 000 à 100 000 Lux.

Les valeurs seuil modifiées sont immédiatement transmises. Le récepteur acquitte les nouvelles valeurs seuil du soleil reçues par un bref déplacement d'acquiescement du rideau. Le rideau doit être déplacé auparavant en position intermédiaire.

Le sens de déplacement s'explique ainsi:

- Descente, la valeur seuil du soleil programmée est inférieure à la luminosité actuelle.
- Montée, la valeur seuil du soleil programmée est supérieure à la luminosité actuelle.



## MODE TEST

Ce mode vous permet de contrôler le capteur. En **MODE TEST**, les minutes des horaires de la fonction de protection solaire et de protection contre le vent sont considérées comme des secondes.

L'alarme vent éventuellement existante est remise à zéro.

Pour démarrer le mode test, déplacez le rideau en position finale supérieure. Appuyez maintenant sur la touche **STOP** pendant 6 secondes. Le témoin d'émission doit clignoter 2 fois. Le **MODE TEST** est maintenant activé pour 5 minutes.

En **MODE TEST**, vous pouvez contrôler la montée et la descente l'interrupteur à coulisse en modifiant la lumière au niveau du capteur. Vous pouvez également contrôler la montée du store-banne par le biais de l'alarme vent en tournant l'éolienne.

Le **MODE TEST** se terminera immédiatement si vous mettez l'interrupteur à coulisse, placé sur «Auto», sur «Manuel».

## Interruption de la liaison radio

Si la liaison radio entre le capteur radio et le récepteur est interrompue, le rideau remonte automatiquement et ne peut plus être descendu. La fonction de protection solaire et les commandes automatiques (par ex. i-RTimer Plus) ne seront pas exécutées. En actionnant la touche **DESCENTE**, le rideau descend pendant 4 secondes et remonte immédiatement. Lorsque la liaison radio est rétablie, le rideau peut être de nouveau descendu. La fonction de protection solaire est réactivée, les commandes automatiques (par ex. i-RTimer Plus) seront effectuées ultérieurement.

## Fonction spéciale moteur radio

Si vous souhaitez que le rideau descende lorsque la liaison radio est interrompue, vous pouvez le faire en appuyant sur la touche **DESCENDRE** pendant 6 secondes.

### Remarque



**Avertissement!**

- Dans ce cas, le contrôle du vent est désactivé jusqu'à ce que le rideau se déplace de nouveau vers la position finale supérieure. Il ne s'agit pas d'une protection contre la rupture du rideau par le vent. L'utilisateur doit veiller à ce qu'aucun dommage corporel ni matériel ne soit occasionné.

## Marche à suivre lors de la première installation

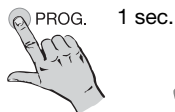
### Ordre de programmation des capteurs radio avec le i-R Marki Send WS:

1. Programmez le i-R Marki Send WS dans le récepteur.
2. Placez le récepteur en mémoire ouverte. Pour cela, appuyez pendant 3 secondes sur la touche **PROG** du i-R Marki Send WS déjà programmé. Appuyez brièvement sur la touche **PROG** du capteur pour programmer le capteur dans le récepteur. La touche à bascule permet de contrôler si la programmation a été effectuée correctement.

i-R Marki Send WS



Capteur



3. Les potentiomètres situés sous le compartiment à piles du i-R Marki Send WS permettent de programmer les valeurs seuil du vent et du soleil.

#### 4. Contrôler les fonctions:

La fonction de protection solaire démarre uniquement à partir de la position finale supérieure!

Mettez le récepteur en **MODE TEST** en appuyant pendant 6 secondes sur la touche **STOP**. Annulation à l'aide d'interrompteur à coulisse Manuel/Auto (**AUTO-MANUEL-AUTO**). En **MODE TEST**, les temps de réaction sont 60 fois plus rapides qu'en mode d'utilisation normale.

Si la valeur atteinte est supérieure à la valeur seuil du soleil, l'installation descend en **MODE TEST** après 3 secondes. Si la valeur atteinte est supérieure à la valeur seuil du soleil, le store-banne remonte après 15 secondes.

La fonction vent peut être contrôlant en faisant tourner l'éolienne, mais seulement si de faibles valeurs vent (niveau 1-2) ont été programmées!

### Programmation de l'i-R Marki Send WS

**Remarque:** Avant de programmer la radio, contrôlez si le régulateur de la valeur seuil du vent est placé sur une valeur faible (butée de gauche).

Veillez à ne pas rester dans la zone de déplacement de la protection solaire lorsque vous programmez la radio.

Tenez également compte des instructions d'utilisation des récepteurs et des autres émetteurs.

Seul un i-R Marki Send WS ou un i-R Marki Send Plus peut être programmé dans le récepteur. Si vous essayez de programmer un second i-R Marki Send WS ou i-R Marki Send Plus dans le récepteur, le premier sera immédiatement déprogrammé.

## Programmation de l'émetteur

La procédure pour le réglage des fins de course des moteurs SELVE à récepteur intronic embarqués et la mise au point de tout autre récepteur intronic ne font pas partie du présent guide.

Veillez consulter les notices particulières de ces produits.

### 1.) Programmation l'émetteur

#### 1.1) Mise en service chez le client

Si aucune télécommande n'a encore été attribuée (programmée) à un récepteur, vous pouvez programmer n'importe quel émetteur de la gamme SELVE intronic dès la mise sous tension dudit récepteur.



Appuyez simultanément sur les touches **MONTER** et **DESCENDRE** de l'émetteur pour programmer celui-ci temporairement.



Appuyez brièvement sur la touche **PROG** pour confirmer la programmation.

L'émetteur est attribué (programmé) définitivement, une de coupure d'alimentation sera sans effet.

**Remarque:** Lors de la première mise en service, aucune commande radio n'est possible si l'émetteur n'a pas été attribué au moins temporairement. Tant qu'un émetteur n'a pas été confirmé via la touche **PROG**, toute programmation temporaire disparaît après une coupure de l'alimentation électrique du récepteur.

**Attention:** Veillez à ne pas programmer simultanément plusieurs moteurs d'une installation existante. Sinon, ils réagiront ensemble aux commandes (pour solutionner ce problème, voir point 4.)!

#### 1.2) Programmation d'un émetteur supplémentaire



Appuyez pendant 3 secondes sur la touche **PROG** d'un émetteur déjà programmé (attendre jusqu'à ce que la LED clignote **une fois**). Vous avez maintenant une minute pour effectuer l'opération qui suit.

L'activation de ce mode de programmation est signalée par un bref mouvement de montée/descente du moteur.



Appuyez ensuite brièvement sur la touche **PROG** du nouvel émetteur à programmer.

Le nouvel émetteur est programmé dans le récepteur.

**Remarque:** La procédure est clôturée si l'opération a réussi ou dès l'instant où un ordre de monter/descendre est donné par cet émetteur.

## 1.3) Déprogrammation d'un émetteur

Pour cette opération, au moins deux émetteurs doivent déjà être programmés dans le récepteur.



Pour déprogrammer un émetteur, appuyez pendant 3 secondes sur la touche PROG de l'émetteur que vous désirez conserver (attendre jusqu'à ce que la LED clignote une fois). L'activation de la procédure de déprogrammation est signalée par un bref mouvement de montée/descente du moteur.



Appuyez ensuite brièvement sur la touche **PROG** de l'émetteur à déprogrammer. L'émetteur est déprogrammé et n'est plus reconnu par le récepteur.

**Remarque:** La procédure est clôturée si l'opération a réussi ou dès l'instant où un ordre de monter/descendre est donné par l'émetteur subsistant.

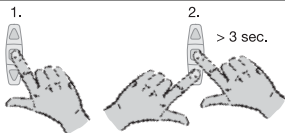
## 2.) Programmation d'une position intermédiaire et d'une position de ventilation

Vous avez la possibilité de programmer librement deux positions de référence dans un récepteur.

### 2.1) Réglage de la position intermédiaire au départ du point d'arrêt haut



Pour régler la position intermédiaire, faites monter le volet contre le fin de course haut.



Appuyez d'abord sur la touche **STOP** puis également sur la touche **DESCENDRE** et maintenez les deux touches enfoncées.

Après 3 secondes, le volet entame le mouvement vers le bas.



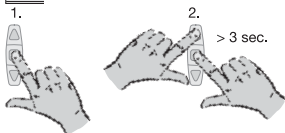
1. Une fois que la hauteur intermédiaire désirée est atteinte, ne maintenez plus que la touche **STOP** enfoncée et corrigez, si nécessaire, la position en manoeuvrant les touches **MONTER** ou **DESCENDRE**. Lâchez la touche **STOP** dès que la position voulue est atteinte.

Le récepteur a mémorisé cette position qui peut être modifiée à souhaits en reprenant la procédure depuis le début de ce paragraphe.

## 2.2) Réglage de la position de ventilation au départ du point d'arrêt bas



Zum Einstellen der Lüftungsposition fahren Sie den Rollladen in die untere Endlage.



Appuyez d'abord sur la touche **STOP** puis également sur la touche **MONTEE** et maintenez les deux touches enfoncées.

Après 3 secondes, le volet entame le mouvement vers le haut.



1. Une fois que la position de ventilation désirée est atteinte, ne maintenez plus que la touche **STOP** enfoncée et corrigez, si nécessaire, la position en manoeuvrant les touches **MONTEE** ou **DESCENTE**. Lâchez la touche **STOP** dès que la position voulue est atteinte.

Le récepteur a mémorisé cette position qui peut être modifiée à souhaits en reprenant la procédure depuis le début de ce paragraphe.

**Remarque:** Les récepteurs intronic embarqués des moteurs SELVE ne possèdent pas la fonction «position de ventilation».

### 3.) Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci

Si un autre émetteur programmé n'est pas disponible, procédez comme suit:

#### Effectuez une coupure de l'alimentation électrique



**couper**  
3 sec.



**enclencher**  
3 sec.



**couper**  
3 sec.



**enclencher**

L'activation de la procédure est signalée par un bref mouvement de montée/descente du moteur.



PROG.  
3 sec.

Vous disposez maintenant max. 4 min. pour effectuer l'opération qui suit. Appuyez sur la touche **PROG** du nouvel émetteur pendant 3 secondes (attendre jusqu'à ce que la LED clignote **une fois**).

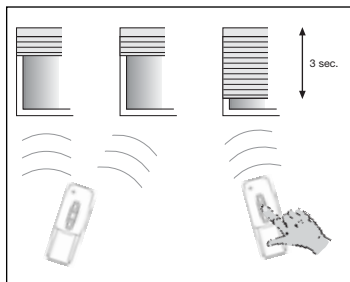
Le nouvel émetteur est programmé (attribué) définitivement dans le récepteur.

**Remarque:** La procédure est clôturée si la programmation a réussi ou dès l'instant où un ordre de monter/descente est donné par cet émetteur. Si cette nouvelle programmation a réussi, tous les émetteurs précédents sont déprogrammés et devenus inopérants. Seul l'émetteur qui vient d'être reprogrammé est actif (fonction de sécurité).

**Attention:** Prenez garde à ce que tous les récepteurs qui sont branchés sur un circuit d'alimentation commun, ne se trouvent simultanément dans le mode de reprogrammation par l'action de coupure/enclenchement du secteur tel qu'indiquée ci-dessus. Le risque est que si vous appuyez ensuite sur la touche **PROG** pendant les dites 3 secondes, le nouvel émetteur sera programmé dans tous les récepteurs. Ils réagiront ensuite ensemble, ce qui n'était pas le but recherché (pour solutionner ce problème, voir point 4.).

#### 4.) Dissociation (séparation) d'un groupe de récepteurs

Un groupe est un arrangement de plusieurs récepteurs qui sont commandés simultanément via un même canal d'émission.



Pour rendre chaque récepteur indépendant et lui attribuer son propre canal d'émission, il faut procéder à l'opération décrite ci-dessous.

Explication préliminaire: Après le démarrage de la procédure, endéans les 2 minutes et, dans un ordre aléatoire, chaque

volet va se mettre en route brièvement pendant 3 sec. Pendant ce bref temps de fonctionnement chaque volet devra être stoppé à l'aide d'un émetteur (télécommande) quelquonque qui lui sera nouvellement attribué. Attention, chaque volet ne se mettra en route qu'une fois (1x).

Pour effectuer la dissociation d'un groupe de récepteurs, procédez comme suit:

#### Effectuez une coupure de l'alimentation électrique



**couper**  
3 sec.



**enclencher**  
3 sec.



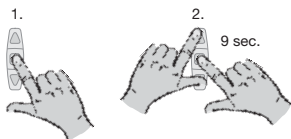
**couper**  
3 sec.



**enclencher**

L'activation de la procédure est signalée par un bref mouvement de montée/descente des moteurs.

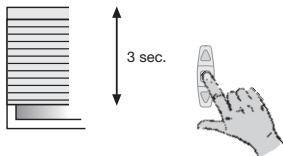




Appuyez d'abord sur la touche **STOP** d'un émetteur programmé, puis aussi sur les touches **MONTER** et **DESCENDRE**. Maintenez les trois touches enfoncées pendant 9 secondes (attendre jusqu'à ce que la LED clignote **trois fois**).

**Attention:** A la fin de la procédure de séparation, cet émetteur sera déprogrammé et inopérant sur le canal utilisé pour démarrer le travail.

Les récepteurs confirment la manoeuvre en faisant fonctionner, brièvement 3 sec. les moteurs (monter/descendre).



Préparez les nouveaux émetteurs à attribuer. Dès que le volet correspondant se met en route (max. 3 sec.), appuyez sur la touche **STOP**. Procédez ainsi de suite pour chaque volet du groupe. Chaque émetteur est

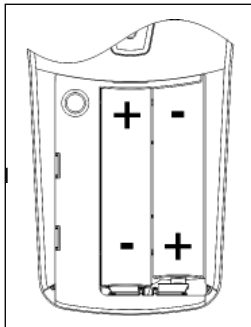
mémorisé maintenant individuellement.

Si par hasard des récepteurs réagissent encore simultanément à une commande, il faut reprendre l'opération dès le début de ce paragraphe.

**Remarque:** La procédure de séparation d'un groupe est clôturée si l'opération a réussi. Il est possible d'inhiber la séparation d'un récepteur d'un groupe en effectuant une commande de montée ou de descendre au moyen de la télécommande programmée correspondante.

Au cas où une impulsion sur la touche **STOP** a manqué, il est possible de réarranger l'automatisme en programmant l'émetteur concerné via les instructions du point 1.1.

## Remplacement des piles



1. Glissez vers le bas le couvercle transparent.
2. Retirez les piles sous la jacquette.
3. Placez les nouvelles piles en respectant

## Entretien

Nettoyez l'appareil seulement avec un chiffon humide. N'utilisez aucun produit dégraissant car celui-ci peut endommager la matière plastique.

## Caractéristiques techniques

Tension nominale:	3V DC
Type de pile:	LR 03 (AAA)
Type de protection:	IP 20
Température ambiante admissible:	-10 à +55 °C
Fréquence radio:	868,3 MHz

La portée maximale du signal radio est de 25 m dans les bâtiments et elle peut atteindre jusqu'à 350 m à l'extérieur.

Sous réserve de modifications techniques.

## Déclaration de conformité

Par la présente, la société SELVE GmbH & Co. KG déclare que l'automatisme i-R Marki Send WS est conforme aux exigences fondamentales et aux autres prescriptions de la directive 1999/5/CE en vigueur. La conformité de déclaration est disponible sur le site [www.selve.de](http://www.selve.de).

## Dépannage

Erreur	Cause	Remède
Le moteur ne fonctionne pas, la LED de contrôle ne s'allume pas	Les piles sont épuisées	Remplacer les piles
	Les piles ne sont pas mises en place correctement	Placer les piles suivant la polarité
Le moteur ne fonctionne pas, la LED de contrôle reste allumée	Le récepteur est hors de la portée radio et ne capte pas la commande donnée	Réduire la distance entre l'émetteur et le récepteur
	L'émetteur n'est pas programmé dans le récepteur	Programmer l'émetteur
La LED de contrôle clignote	Les piles sont faibles	Remplacer les piles
Les commandes de marche automatiques ne sont pas exécutées	L'interrupteur à coulisse est sur mode manuel valeur seuil	Réglez l'interrupteur à coulisse sur mode automatique
L'installation ne sort pas automatiquement même si l'interrupteur à coulisse est sur «Auto»	La valeur du soleil mesurée est inférieure à la	Adapter la valeur seuil du soleil
	La valeur seuil du vent est dépassée	Attendre jusqu'à ce que le vent diminue
	Le rideau ne se trouve pas dans la position finale supérieure	Déplacer manuellement le rideau dans la position finale supérieure
	La position intermédiaire trouve dans la position finale supérieure	Programmer de se nouveau la position intermédiaire
L'installation descend manuellement pendant 2 sec. seulement et remonte immédiatement en plaçant l'interrupteur à coulisse sur «Manuel» ou «Auto»	La valeur seuil du vent est dépassée	Attendre jusqu'à ce que le vent diminue (au moins 15 minutes)
L'installation descend manuellement pendant 4 sec. seulement et remonte immédiatement en plaçant l'interrupteur à coulisse sur «Manuel» ou «Auto»	La liaison radio entre le capteur et le récepteur est interrompue; contrôle de la distance radio en actionnant la touche MONTER/STOP/DESCENDRE du capteur	Réparation de l'interruption radio
		Contrôler l'alimentation électrique du capteur
		Réduire la distance entre le capteur et le récepteur



Veiligheidsinstructies .....	70
Verklaring van display en toetsen .....	71
Algemeen .....	72
Reglementaire toepassing .....	72
Montage .....	73
Verklaring van functies en begrippen .....	74
Handelwijze bij de eerste installatie .....	80
Programmeren van de radiotelegrafie .....	82
1.) Programmeren van de radiotelegrafie .....	82
1.1) Ingebruikname bij de eindklanten .....	82
1.2) Verdere zender in de ontvanger programmeren .....	82
1.3) Zender uit de ontvanger verwijderen .....	83
2.) Tussen- en verluchttingspositie programmeren .....	83
2.1) Instellen van de tussenpositie uit de bovenste eindpositie .....	83
2.2) Instellen van de verluchttingspositie uit de onderste eindpositie .....	84
3.) Nieuw programmeren bij defecte of ontbrekende zender .....	85
4.) Groepenscheiding .....	86
Vervanging van de batterijen .....	88
Reiniging .....	88
Technische data .....	88
Algemene conformiteitsverklaring .....	88
Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen .....	89
Notities .....	90

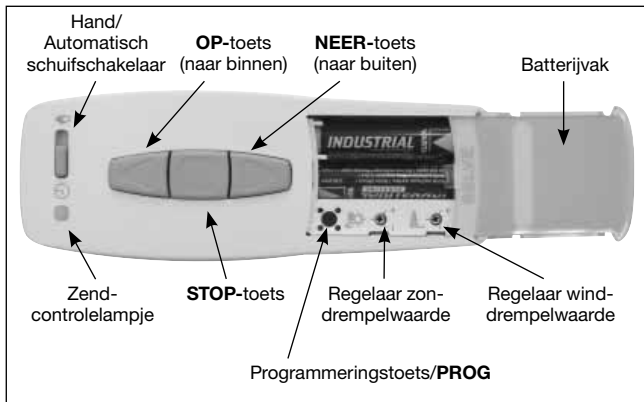
## Veiligheidsinstructies



### Waarschuwing!

- Uitsluitend in droge ruimte gebruiken.
- Gebruik uitsluitend niet veranderde originele onderdelen van SELVE.
- Houd personen buiten het werkgebied van de installatie.
- Houd kinderen op afstand van besturingsapparaten.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Gebruikte batterijen wegbrengen voor deskundige verwerking als afval.
- Batterijen alleen door het zelfde type (LR 03; AAA) vervangen.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt gestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Neem ook de aanwijzingen voor de rolluiken, de zonwering, de aandrijving en de besturing in acht.
- Het automatisch en handmatig lopen bij ijsafzetting (bijv. vastgevroren windwiel) en noodweer kunnen schade aan de installatie veroorzaken.
- Apparaat bevat onderdelen die ingeslikt kunnen worden.

## Verklaring van display en toetsen



**Algemeen**

Met de i-R Marki Send WS is het mogelijk een of meer zonwering-installaties te besturen en drempelwaarden voor zonwering en windbescherming in te stellen met de meegeleverde instelhelp.

**Reglementaire toepassing**

De i-R Marki Send WS mag uitsluitend worden gebruikt voor het aansturen van zonwering- en jaloezie-installaties.

- Houdt u er alstublieft rekening mee, dat radio-installaties niet in bereiken met een verhoogd storingsrisico mogen worden geëxploiteerd (bv ziekenhuizen, vliegvelden).
- De afstandsbediening is uitsluitend voor toestellen en installaties toegelaten, bij die een storing van de functie in de handzender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of dingen veroorzaakt of dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is gedekt.
- De exploitant geniet generlei bescherming voor storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindvoorzieningen (b.v. ook door radiozendinstallaties, die reglementair in hetzelfde frequentiebereik worden geëxploiteerd).



## Montage

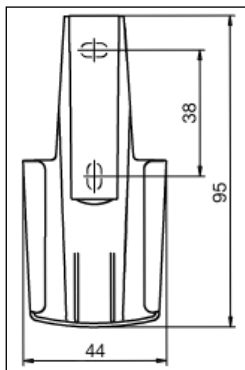
### Aanwijzing:

Let er op dat de besturing niet in de buurt van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt. Metalen oppervlakken of glazen ruiten met een metalen coating, die binnen het gebied van de radiogolven liggen, kunnen de reikwijdte aanzienlijk verminderen.

Radio-gestuurde installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen voor een storing in de ontvangst zorgen.

De reikwijdte van het radiosignaal is door de wetgever en door bouwkundige maatregelen beperkt. Deze beperkingen moeten in acht worden genomen.

### Montage van de wandhouder



- Controleer voorafgaand aan de montage of de zender en de ontvanger op de gewenste plaats van de montage probleemloos functioneren.
- Bevestig de houder met de twee meegeleverde schroeven aan de wand.

### Fabrieksinstelling

Zondrempelwaarde: Middenpositie = 08

Windrempelwaarde: kleinste waarde = 01

## Verklaring van functies en begrippen

### Hand/Auto schuifschakelaar

In de stand "Hand" van de schuifschakelaar worden uitsluitend handmatige commando's en noodsignalen uitgevoerd (bijv.: **OP, STOP, NEER** met een druk op de toets en windalarm).

Bij het veranderen van de stand van "Hand" op "Auto" wordt de zonwering automatisch in de bovenste eindpositie gebracht. De zonweringfunctie wordt geactiveerd.

In de stand "Auto" van de schuifschakelaar worden automatische commando's uitgevoerd (bijv.: schaduwfunctie, automatische tijdcommando's van een extra zender...).

### Schemeringstand

In de automatische bediening wordt de zonwering bij schemering en zonsopgang automatisch in de bovenste eindpositie gezet, zelfs wanneer de zonwering met de hand werd bediend. Deze functie garandeert dat de zonwering 's nachts niet uitgelopen blijft en dat de zonweringfunctie de volgende dag opnieuw start.

### Zendcontrolelampje

Een radiosignaal wordt door het oplichten van het zendcontrolelampje gesignaleerd.

Wanneer het vermogen van de batterij niet voldoende is, dan knippert het zendcontrolelampje tijdens het zenden. Het zendvermogen resp. de reikwijdte van het radiosignaal wordt door afname van het batterijvermogen verminderd. Wanneer het zendcontrolelampje bij indrukken van de toets niet meer brandt, dan moeten de batterijen worden vervangen.

### Groepsbesturing

Onder een groep verstaat men de besturing van één of meerdere ontvangers op hetzelfde tijdstip. De gekozen groep wordt met een commando aangestuurd.

Bij de i-R Marki Send WS wordt de groep via een radiokanaal aangestuurd.

### Programmeringstoets

Met deze toets is het mogelijk de i-R Marki Send WS in de ontvanger te programmeren.

### WINDBEVEILIGING

De windbeveiliging kan niet worden uitgeschakeld.

De drempelwaarde is vooraf op de kleinste waarde (niveau 1) ingesteld.

Wordt de ingestelde drempelwaarde overschreden, dan loopt de zonwering automatisch naar binnen en wordt naar buiten lopen geblokkeerd.

Bij het bedienen van de **NEER**-toets loopt de zonwering gedurende 2 seconden naar buiten en vervolgens meteen weer naar binnen.

Wordt de windwaarde gedurende 15 min. onderschreden, dan kunnen er weer loopopdrachten worden uitgevoerd. Automatische tijdloopopdrachten (bijv. i-R Timer Plus) worden alsnog uitgevoerd.

### Aanwijzing



**Waar-  
schuwing!**

- De door de vakman ingestelde winddrempelwaarde niet zelf veranderen, omdat hierdoor de installatie kan worden beschadigd.

### Regelaar winddrempelwaarde

Deze regelaar is voor het instellen van de winddrempelwaarde. De winddrempelwaarde kan op 11 niveau's worden ingesteld. Door de regelaar langzaam te draaien worden door het klikken van de buismotor de verschillende niveaus aangegeven.

- Linker aanslag = niveau 1, naar binnen sturen bij weinig wind
- + Rechter aanslag = niveau 11, naar binnen sturen bij sterke wind

Winddrempel	Snelheid (ca.)	
	Waarde	m/s
1	2	7
2	4	14
3	6	22
4	8	29
5	10	36
6	12	43
7	14	50
8	16	58
9	18	65
10	20	72
11	22	79

Gewijzigde drempelwaarden worden meteen overgedragen. De ontvanger bevestigt de nieuw ontvangen winddrempel-waarde door een korte bevestigende beweging van de zonwering. De zonwering moet eerst in de middelste stand worden gezet.

De looprichting betekent:

- Naar buiten: de ingestelde winddrempelwaarde is groter dan de windwaarde van dat moment. Er is momenteel geen windalarm.
- Naar binnen: de ingestelde winddrempelwaarde is lager dan de windwaarde van dat moment. Er is momenteel windalarm.

## ZONWERINGFUNCTIE

De zonweringfunctie start alleen vanuit de bovenste eindpositie en is uitsluitend actief in de schuifschakelaarstand "Auto". De zondrempelwaarde is vooraf op een gemiddelde waarde (niveau 8) ingesteld.

Is de zondrempelwaarde langer dan 3 minuten overschreden, dan loopt de zonwering in de ingestelde tussenpositie naar beneden. In de fabrieksinstelling komt de eindstand overeen met de tussenpositie.

Is de zondrempelwaarde langer dan 15 min. onderschreden, dan loopt de zonwering naar binnen. Een handmatige loopopdracht (OP, STOP, NEER) in de automatische stand schakelt de zonweringfunctie uit totdat de zonwering weer in de bovenste eindstand gezet wordt. Een automatische tijdloopopdracht (bijv. i-R Timer Plus) schakelt de zonweringfunctie uit.

### Regelaar zondrempelwaarde

Deze regelaar is voor het instellen van de zondrempelwaarde. De zondrempelwaarde kan op 15 niveau's worden ingesteld. Door de regelaar langzaam te draaien de niveau's door het knipperen van het zendcontrolelampje aangegeven.

- Linker aanslag = niveau 1, naar buiten sturen bij weinig zonlicht
- + Rechter aanslag = niveau 15, naar buiten sturen bij veel zonlicht

Zondrempel	Helderheid (ca.)
Waarde	kLux
1	5
2	10
3	15
4	20
5	25
6	30
7	35
8	40
9	45
10	50
11	60
12	70
13	80
14	90
15	100

De niveau's 1 t/m 15 komen overeen met een lichtsterkte van 2.000 tot 100.000 Lux.

Gewijzigde drempelwaarden worden meteen overgebracht. De ontvanger bevestigt de nieuw ontvangen zondrempelwaarde met een korte bevestigingsbeweging. De zonwering moet eerst in de middelste stand worden gezet.

De looprichting betekent:

- Naar buiten: de ingestelde zondrempelwaarde is kleiner dan de helderheid van dat moment.
- Naar binnen: de ingestelde zondrempelwaarde is hoger dan de helderheid van dat moment.

## TESTMODUS

In deze modus kan de sensor worden getest. In de **TESTMODUS** worden de tijden van zon- en windbeveiligingsfunctie ingekort van minuten naar seconden. Een mogelijk aanwezig windalarm wordt teruggezet.

Om de testmodus te starten de zonwering in de bovenste eestand zetten. Druk nu gedurende 6 seconden op de **STOP**-toets. Het seconde-controlelampje moet 2 x knipperen. De **TESTMODUS** is nu gedurende 5 min. actief.

In de **TESTMODUS** kan door lichtverandering bij de sensor het naar binnen- en buitenlopen van de zonwering getest worden. Ook het naar binnen lopen van de zonwering via het windalarm kan door het draaien van het windwiel worden getest.

De **TESTMODUS** wordt door het bewegen van de schuifschakelaar van "Auto" naar "Hand" meteen beëindigd.

## Onderbreken van de radioverbinding

Wordt de radioverbinding tussen de draadloze zender en de ontvanger onderbroken, dan loopt de zonwering automatisch naar binnen en kan niet meer naar buiten gestuurd worden. De zonweringfunctie en de automatische tijd-loopopdrachten (bijv. i-R Timer Plus) worden niet uitgevoerd. Bij het bedienen van de **NEER**-toets loopt de zonwering gedurende 4 seconden naar buiten en meteen weer naar binnen. Wanneer de draadloze verbinding is hersteld, kan de zonwering weer naar buiten gestuurd worden. De zonweringfunctie is weer geactiveerd, de automatische tijd-loopopdrachten (bijv. i-R Timer Plus) worden alsnog uitgevoerd.

### Speciale functie draadloze motor

Mocht u bij een onderbroken draadloze verbinding wensen dat de zonwering naar beneden loopt, dan kunt u dit bereiken door gedurende 6 seconden de NEER-toets in te drukken.

#### Aanwijzing



**Waar-  
schuwing!**

- In deze toestand is de windbeveiliging uitgeschakeld tot de zonwering weer in de bovenste eindpositie gezet wordt. Er bestaat geen bescherming tegen windbreuk van de zonwering. De gebruiker moet garanderen dat er geen persoonlijk letsel of materiële schade kan ontstaan.

### Handelwijze bij de eerste installatie

#### Volgorde van de programmering van de draadloze sensoren met de i-R Marki Send WS:

1. Programmeer de i-R Marki Send WS in de ontvanger.
2. Zet de ontvanger in de programmeerstand. Druk hiervoor gedurende 3 seconden op de reeds geprogrammeerde i-R Marki Send WS **PROG**-toets. Door de **PROG**-toets in te drukken wordt de sensor in de ontvanger geprogrammeerd. Via de Toggle-toets van de sensor kan het succesvol programmeren worden gecontroleerd.

i-R Marki Send WS



PROG. 3 sec.



Sensor



PROG. 1 sec.





3. Met de potentiometers onder de batterijklep van de i-R Marki Send WS kunnen de drempelwaarden voor zon en wind worden ingesteld.

#### 4. Testen van de functies:

De zonweringfunctie start alleen vanuit de bovenste eindstand!

Zet door gedurende 6 seconden op de **STOP**-toets te drukken de ontvanger in de **TESTMODUS**. Opheffen met door Hand/Auto schuifschakelaar (**AUTO-HAND-AUTO**). In de **TESTMODUS** lopen de vertragingstijden 60 maal sneller dan in normaal bedrijf.

Wordt de lichtdrempelwaarde overschreden, dan loopt de installatie in de **TESTMODUS** na 3 seconden uit. Wordt deze onderschreden, dan loopt de zonwering na 15 seconden weer naar binnen.

Door het draaien van het windwiel kan de functie worden getest, maar alleen wanneer er kleine windwaarden (niveau 1-2) zijn ingesteld!

#### Programmeren van de i-R Marki Send WS

**Aanwijzing:** Controleer voorafgaand aan het programmeren van de zender of de winddrempelregelaar op een lage waarde staat (linker aanslag).

Let erop dat u zich bij het programmeren van de zender niet in het loopbereik van de zonweringinstallatie bevindt. Houdt u ook aan de gebruiksaanwijzingen van de ontvanger en andere zenders.

Er kan altijd maar één i-R Marki Send WS of i-R Marki Send Plus in de ontvanger worden geprogrammeerd. Wanneer geprobeerd wordt een tweede i-R Marki Send WS of i-R Marki Send Plus in de ontvanger te programmeren dan wordt de eerste gewist.

## Programmeren van de radiotelegrafie

Neem ook de gebruiksaanwijzingen van de ontvangers en andere zenders in acht.

### 1.) Programmeren van de zender

#### 1.1) Ingebruikname bij de eindklanten

Indien nog geen zender in de ontvanger is geprogrammeerd, kunt u na de stroomtoevoer iedere willekeurige zender van het SELVE intronic-programma programmeren.



Druk gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets van een willekeurige zender. Daardoor wordt de zender tijdelijk geprogrammeerd.



Druk nu kort de **PROG-**toets, om de zender vast te programmeren.

De zender is nu definitief geprogrammeerd en blijft ook bij scheiding van het net geprogrammeerd.

**Aanwijzing:** Bij de eerste ingebruikname wordt zonder een tijdelijke indeling van de zenders geen radiobevel geëvalueerd. Zo lang u geen zender vast heeft geprogrammeerd, kunt u de tijdelijke indeling door een scheiding van het net opheffen.

**Attentie:** Let erop, dat u niet meerdere ontvangers van een voorhanden installatie gelijktijdig programmeert, omdat zich anders alle ontvangers alleen van één zendkanaal laten besturen (remedie zie 4.).

#### 1.2) Verdere zender in de ontvanger programmeren



Druk bij een reeds geprogrammeerde zender de **PROG-**toets ongeveer 3 seconden lang in (wacht tot het zendcontrolelampje **eenmaal** knippert). Vervolgens bevindt zich de ontvanger voor 1 minuut in programmeergereedheid.

Het begin van de programmeergereedheid wordt door een kort op- en neerrijden van de motor duidelijk gemaakt.



Druk vervolgens kort de **PROG**-toets van de nieuwe te programmeren zender.

De nieuwe zender is nu in de ontvanger geprogrammeerd.

**Aanwijzing:** De programmeermodus wordt of door een rijorder of door het succesvol programmeren beëindigd.

### 1.3) Zender uit de ontvanger verwijderen

Voor dit proces moeten reeds ten minste twee zenders in de ontvanger zijn geprogrammeerd.



Om een zender te verwijderen, druk de **PROG**-toets van de zender die niet verwijderd dient te worden 3 seconden lang in (wachten tot het zendcontrolelampje **eenmaal** knippert). Vervolgens bevindt zich de ontvanger 1 minuut lang in verwijdergereedheid. Het begin van de verwijdergereedheid wordt door een kort op- en neerrijden van de motor duidelijk gemaakt.



Druk vervolgens kort de **PROG**-toets van de zender die verwijderd dient te worden. De desbetreffende zender is nu uit de ontvanger verwijderd.

**Aanwijzing:** De verwijdermodus wordt of door een rijorder of door het succesvolle verwijderen beëindigd.

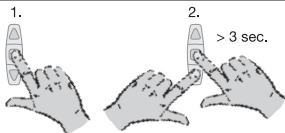
## 2.) Tussen- en verluchtingspositie programmeren

U heeft de mogelijkheid twee posities in de ontvanger te programmeren.

### 2.1) Instellen van de tussenpositie uit de bovenste eindpositie



Om de tussenpositie in te stellen, rijdt u het rolluik in de bovenste eindpositie.



Druk nu de **STOP**-toets en vervolgens aanvullend de **NEER**-toets en hou beide ingedrukt.

Na 3 seconden begint de programmeerrun van het rolluik in neerwaartsrichting.



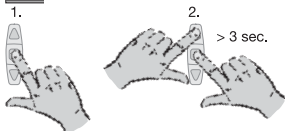
Bij bereiken van de gewenste tussenpositie houdt u de **STOP**-toets ingedrukt en corrigeert, indien nodig, de positie met de **OP**- of **NEER**-toets. Laat de **STOP**-toets los, als de juiste positie is bereikt.

De tussenpositie wordt nu in de ontvanger opgeslagen.

## 2.2) Instellen van de verluchtungspositie uit de onderste eindpositie



Om de verluchtungspositie te kunnen instellen, rijdt u het rolluik in de onderste eindpositie.



Druk nu de **STOP**-toets en vervolgens ook de **OP**-toets in en houd beide ingedrukt.

Na 3 seconden begint de programmeerrun van het rolluik in opwaartsrichting.



Bij bereiken van de gewenste verluchtungspositie houdt u de **STOP**-toets ingedrukt en corrigeert de positie, indien noodzakelijk, met de **OP**- of **NEER**-toets. Laat u de **STOP**-toets los als de juiste positie is bereikt.

De verluchtungspositie wordt nu in de ontvanger opgeslagen.

**Aanwijzing:** Bij het gebruik van een draadloze motor van SELVE als ontvanger, kann alleen de tussenpositie worden geprogrammeerd.

### 3.) Nieuw programmeren bij defecte of ontbrekende zender

Staat geen geprogrammeerde zender meer ter beschikking (verlies of defect), gaat u op de volgende manier te werk:

#### Voer de scheiding van het net uit, door



3 seconden  
**van het** net  
te scheiden



3 seconden  
**aan het** net  
te scheiden



3 seconden  
**van het** net  
te scheiden



**aan het** net  
aan te sluiten

De ontvangers bevestigen de loskoppeling van het elektriciteitsnet door een korte loopbeweging van de motoren. De ontvanger bevindt zich nu in de servicemodus.



Druk binnen ca. 4 minuten bij de nieuwe zender de **PROG**-toets 3 seconden lang in (wachten tot het zendcontrolelampje **eenmaal** knippert).

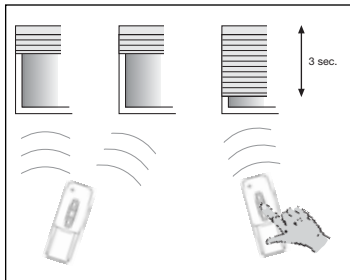
De nieuwe zender is nu in de ontvanger geprogrammeerd.

**Aanwijzing:** De nieuwprogrammeermodus wordt of door een rijorder of door het succesvol programmeren beëindigd. Wordt de nieuwprogrammeermodus succesvol uitgevoerd, zijn alle vorige zenders verwijderd. Alleen de nieuw geprogrammeerde zender is actief (veiligheidsfunctie).

**Attentie:** Let er alstublieft op, dat alle ontvangers die samen aan de onderverdeler zijn aangesloten, door de boven genoemde netscheiding gelijktijdig in de nieuwprogrammeermodus worden gebracht. Als u dan de **PROG**-toets 3 seconden lang bedient, wordt de nieuwe zender in alle ontvangers geprogrammeerd, die zich in de nieuwprogrammeermodus bevinden (remedie zie 4.).

#### 4.) Groepscheiding

Een groep is een ordening van meerdere ontvangers, die zich via één zendkanaal laten besturen.



Indien deze groep dient te worden opgeheven, met het doel bij iedere ontvanger een eigen zendkanaal in te delen, moet men de groepscheiding op gang brengen.

Gedurende de groepscheiding rijdt iedere motor binnen ca. 2 minu-

ten alleen éénmaal 3 seconden lang in een tijdvenster, dat aan de hand van een toevalsprincipe wordt bepaald. Het stoppen van de motor via een willekeurige zender, programmeert deze in de ontvanger in.

Wilt u de ontvangers uit een groep scheiden, die op een zender zijn geprogrammeerd, gaat u op de volgende manier te werk:

#### Voer de scheiding van het net uit, door



3 seconden  
**van het** net  
te scheiden



3 seconden  
**aan het** net  
te scheiden

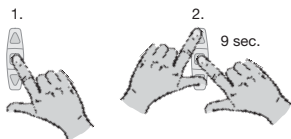


3 seconden  
**van het** net  
te scheiden



**aan het** net  
aan te sluiten

De ontvangers bevestigen de loskoppeling van het elektriciteitsnet door een korte loopbeweging van de motoren. De ontvanger bevindt zich nu in de servicemodus.

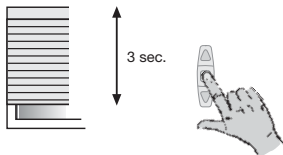


Druk aan een geprogrammeerde zender eerst de **STOP**-toets en dan ook de **OP**- en **NEER**-toets. Hou alle drie toetsen 9 seconden lang ingedrukt, om de groepscheiding te starten

(wachten tot het zendcontrolelampje **driemaal** knippert).

**Attentie:** Deze zender is na beëindiging van de groepscheiding verwijderd.

De ontvanger bevestigt de activering van de groepscheiding door een korte run van de motoren voor 3 seconden.



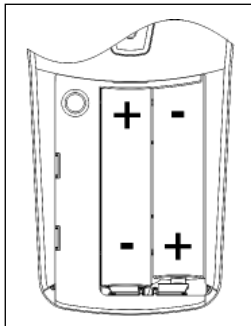
Stopp binnen de 3 seconden tijdvenster de run van de motor met de **STOP**-toets van de nieuw te programmeren zender. Daarmee is de zender geprogrammeerd en de ontvanger

heeft de groepscheiding modus verlaten.

Lopen de ontvangers nog steeds in een groep, herhaal het proces voor de betrokken motoren.

**Aanwijzing:** De groepscheiding wordt of door een rijorder of door het succesvolle programmeren van de nieuwe zender beëindigd. Wanneer er geen **STOP**-toets in een zender is geprogrammeerd, dan kan deze zender worden geprogrammeerd zoals beschreven in 1.1.

## Vervanging van de batterijen



1. Opent u de afdekking van het batterijvak (deksel naar beneden schuiven).
2. Verwijdert u de batterijen.
3. Plaats u de nieuwe batterijen in juiste richting.

## Reiniging

Reinig het apparaat uitsluitend met een vochtige doek. Gebruik geen reinigingsmiddelen aangezien deze kunststof kunnen aantasten.

## Technische data

Nominale spanning:	3V DC
Batterijtype:	LR 03 (AAA)
Aard van de beveiliging:	IP 20
Toegelaten omgevingstemperatuur:	-10 tot +55 °C
Radiofrequentie:	868,3 MHz

De maximale reikwijdte bedraagt in gebouwen tot en met 25 m en buiten tot en met 350 m.

Technische wijzigingen voorbehouden.

## Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & CO. KG, dat het apparaat i-R Marki Send WS in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 1999/5/EG.RR. De conformiteitsverklaring kan worden ingezien onder [www.selve.de](http://www.selve.de).



## Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Motor draait niet, zende- controlelampje blijft uit	Batterijen zijn leeg	Nieuwe batterijen plaatsen
	Batterijen werden niet correct geplaatst	Batterijen correct plaatsen
Motor draait niet, zende- controlelampje blijft aan	Ontvanger buiten de reik- wijdte	Afstand t. o.v. de ontvanger reduceren
	Zender is niet in de ontvan- ger geprogrammeerd	Zender programmeren
Zendcontrolelampje knippert	Batterijen zijn zwak	Nieuwe batterijen plaatsen
De automatische schakelcommando's worden niet uitgevoerd	De schuifschakelaar staat op handbediening	Zet de schuifschakelaar op automatische bediening
Installatie loopt niet auto- matisch uit bij schuif- schakelaarpositie "Auto"	Zondrempelwaarde is onderschreden	Zondrempelwaarde aan- passen
	Winddrempelwaarde is overschreden	Luwen van de wind af- wachten
	Zonwering niet in de bovenste eindstand	Zonwering handmatig in de bovenste eindstand brengen
	Tussenpositie bevindt zich in de bovenste eindstand	Tussenpositie opnieuw pro- grammeren
Installatie loopt handmatig slechts 2 sec. naar buiten en met een weer naar binnen bij schuif- schakelaarstand "Hand" of "Auto"	Winddrempelwaarde is overschreden	Luwen van de wind af- wachten (min. 15 minuten)
Installatie loopt handmatig slechts 4 sec. naar buiten en met een weer naar binnen bij schuifschakelaar- stand "Hand" of "Auto"	De ir-verbinding tussen de sensor en de ontvanger is onderbroken; testen van de radio-verbinding door bedie- nen van de OP/STOP/NEER- toets van de sensor	Opheffen van de draadloze onderbreking
		Stroomvoorzorging van de sensor controleren
		Afstand tussen sensor en ontvanger verkleinen





# SELVE

---

Technik, die bewegt

**SELVE GmbH & Co. KG**

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-0

Fax: +49 2351 925-111

Internet: [www.selve.de](http://www.selve.de)

E-Mail: [info@selve.de](mailto:info@selve.de)